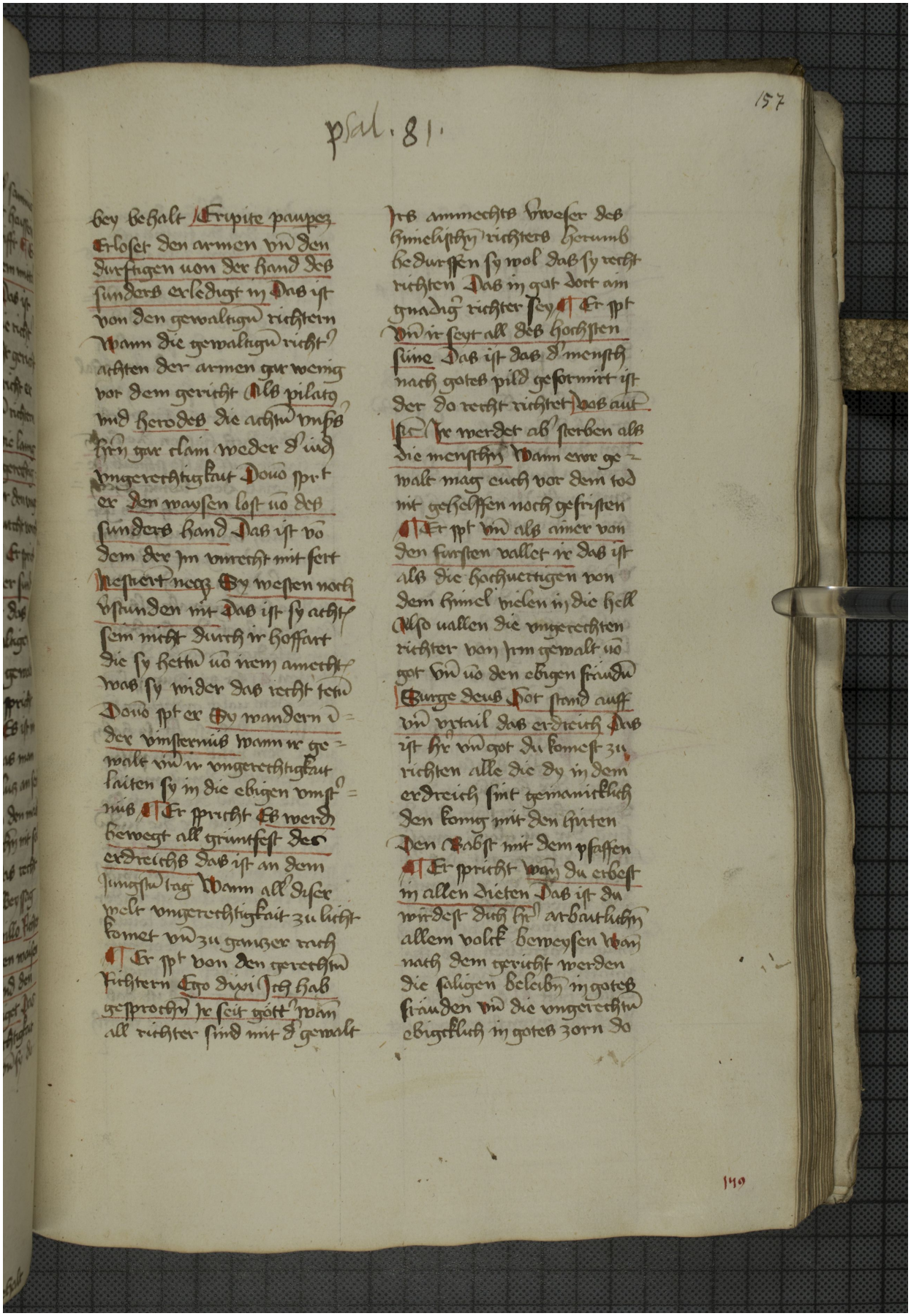
Quelle: https://manuscripta.at/?ID=25272
Copyright: Lambach, Benediktinerstift



157

psal. 81.

hey behalt Eripite pauperem
Erloset den armen vnd den
durftigen von der hand des
sunders erledigt in Das ist
von den gewaltigw richtern
Wann die gewaltigw richt-
achten der armen gar wenig
vor dem gericht Als pilatus
vnd herodes die achtw vnsers
herrn gar clain weder s'und
vngerechtigkait Dauid spricht
er Der waysen lost vs des
sunders hand Das ist vo
dem der jm vnrecht mit seit
Nesperet negz Sy wessen noch
vrsunden mit Das ist sy acht-
sem nicht durch ir hoffart
die sy hettw vs irem ambt
was sy wider das recht tetw
Dauid spricht er Sy wandern d=
der vinsternus Wann ir ge=
walt vnd ir vngerechtigkait
laiten sy in die ebigen vnsi=
nus Er spricht Es werdn
bewegt all grunfest der
erdreichs das ist an dem
jungsten tag Wann all diser
welt vngerechtigkait zu licht
komet vnd zu genuzer rech
Er spricht von den gerechtw
richtern Ego dixi Ich hab
gesprochn Jr seit gott Wan
all richter sind mit s' gewalt
jrs ammechts vnser des
himelischn richters Herumb
bedurfen sy wol das sy recht
richten Das in gat dort am
gnadig richter sey Er spricht
Dw ir seyt all des hochsten
sune Das ist das s' menschn
nach gotes pild geformirt ist
der do recht richtet Das aut
ist Jr werdet ab' sterben als
die menschn Wann eure ge=
walt mag euch vor dem tod
nit geholfen noch gefristen
Er spricht vnd als ainer von
den fursten vallet ir das ist
als die hochuertigen von
dem himel vielen in die hell
Also uallen die vngerechten
richter von jrm gewalt vs
got vnd vs den ebigen freudw
Surge deus Got stand auf
vnd vrtail das erdreich Das
ist hie vnd got du komest zu
richten alle die dy in dem
erdreich sint gemainklich
den kong mit den futen
den Babst mit dem pfaffen
Er spricht wan du erbest
in allen dieten Das ist du
wirdest dich fur arbaitlichn
allem volk bewesen Wan
nach dem gericht werden
die saligen beleibn in gotes
frauden vnd die vngerechtw
ebigeklich in gotes zorn do